

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

04.02.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Frau verliert tausende Euro an Betrüger

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Frau verliert tausende Euro an Betrüger

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf

03.02.2021, 13.55 Uhr

Eine 45-jährige aus Neugersdorf ist am Mittwochnachmittag Telefonbetrügern zum Opfer gefallen. Dabei verlor sie 7.500 Euro. Ein angeblicher Sparkassenmitarbeiter rief an und sprach von Problemen mit dem Konto der Dame. Er forderte sie auf, drei TAN-Nummern einzugeben und so drei Abbuchungen von jeweils 2.500 Euro zu autorisieren. Die Geschädigte nahm den Anruf für bare Münze und befolgte die Anweisungen.

Landkreise Bautzen und Görlitz

03.02.2021

In mindestens acht weiteren Fällen riefen Betrüger bei Personen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz an. Sie gaukelten einen Geldgewinn vor, gaben sich als Verwandte in finanzieller Notlage oder als Polizeibeamte aus. Dabei forderten sie Geldbeträge bis zu 50.000 Euro. Zu einem Vermögensschaden kam es hier nicht.

In allen Betrugsfällen übernahm die Kriminalpolizei die Ermittlungen und rät zu höchster Wachsamkeit. Gehen Sie nicht auf Geldforderungen am Telefon ein! Sprechen Sie zuallererst mit Angehörigen und der Polizei über solche Vorfälle. Die Täter wirken mitunter äußerst professionell und versuchen, Sie emotional einzuwickeln. Lassen Sie sich davon nicht auf's Glatteis führen! Anrufe von angeblichen Verwandten in Geldnot sollten Sie

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

immer stutzig machen. Die Polizei klärt Geldangelegenheiten niemals am Telefon. (su)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

03.02.2021, 05.00 Uhr - 04.02.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Mittwoch- und Donnerstagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten ahndeten rund 30 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie sieben Platzverweisungen.

Unterstützung erhielten die Beamten der Polizeidirektion Görlitz von Einsatzkräften der Bereitschaftspolizei. Weiterhin fanden gemeinsame Kontrollen mit der Bundespolizei statt. Insgesamt befanden sich am Mittwoch etwa 60 Polizisten im Einsatz.

Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Einreiseverkehr

Landkreis Görlitz, Bereich Polizeirevier Zittau

Zittau, B 178n, B 99

02.02.2021, 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Über 20 Polizisten des Reviers Zittau-Oberland und der Bereitschaftspolizei kontrollierten am Dienstag den Einreiseverkehr aus Tschechien und Polen. An den Grenzen in Zittau, Großschönau und Seifhennersdorf ging es den Beamten vor allem um die Einhaltung der Coronavirus-Einreiseverordnung und der Sächsischen Corona-Quarantäne-Verordnung.

Ein Großteil der insgesamt knapp 100 kontrollierten Reisenden in fast 60 Fahrzeugen führte die erforderlichen Dokumente mit sich. Eine Person konnte sich nicht ausweisen. In einem Pkw stellten die Beamten vier Personen aus verschiedenen Haushalten fest. Entsprechende Anzeigen folgten. Zwei Personen reisten aus Tschechien ein und müssen sich nun in Quarantäne begeben. Das Gesundheitsamt erhielt entsprechende Kenntnis. Gegen eine Person bestand ein Haftbefehl. Durch die Zahlung der Geldstrafe konnte sie die Haftstrafe abwenden.

Sonstige Feststellungen

Königsbrück, Großnaundorfer Straße

04.02.2021, 01.20 Uhr

Kamenzer Polizisten kontrollierten in der Nacht zu Dienstag an der Großnaundorfer Straße in Königsbrück einen jungen Mann. Der 22-Jährige konnte keinen triftigen Grund für seinen Spaziergang während der Ausgangssperre angeben. Zudem führte er eine Dose und eine Cliptüte mit mutmaßlichen Cannabisanhaftungen mit sich. Die Beamten

stellten die Sachen sicher. Neben des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz schrieben die Ordnungshüter eine Anzeige im Sinne der Corona-Schutz-Verordnung.

Hoyerswerda, Stadtgebiet

03.02.2021, 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Die Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Schutz-Verordnung im Stadtgebiet von Hoyerswerda gaben den Beamten am Mittwoch kaum Anlass zu Beanstandungen. Sie wiesen nur zwei Personen auf die sachgemäße Trageweise der Mund-Nasen-Bedeckung hin. Die Polizisten standen zudem mehreren Bürgern als Gesprächspartner für die gegenwärtig schwierige Situation zur Verfügung.

Görlitz, Berliner Straße

03.02.2021, 22.20 Uhr

Auf der Berliner Straße in Görlitz ertappten Uniformierte am Mittwochabend zwei Männer im Alter von 43 Jahren. Der Libyer und der Deutsche verstießen gegen die Ausgangssperre sowie das Alkoholverbot und erhielten entsprechende Anzeigen.

Bad Muskau, Grenzübergang

03.02.2021, 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Den grenzüberschreitenden Verkehr in Bad Muskau haben am Mittwochvormittag Bürgerpolizisten des Reviers Weißwasser gemeinsam mit der Bundespolizei kontrolliert. Die Beamten ertappten dabei einen Deutschen und eine Polin, die keinen negativen Corona-Test vorweisen konnten. Die beiden Grenzpendler wurden in häusliche Quarantäne geschickt. Die Polizisten informierten das Gesundheitsamt über den Vorfall.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, al, fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Siebentonner überladen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rastanlage Oberlausitz-Nord

03.02.2021, 10.50 Uhr

Ein Siebentonner mit Anhänger hat am Mittwochvormittag aufgrund seiner Tieflage die Aufmerksamkeit der Polizisten auf der A 4 geweckt. Die Beamten kontrollierten den Iveco an der Rastanlage Oberlausitz-Nord. Das Gespann kam auf die Waage. Der Lkw wog über achteinhalb Tonnen anstatt der erlaubten 7.000 Kilogramm. Der Anhänger war ebenfalls mehr als eineinhalb Tonnen zu schwer. Demzufolge war auch die Anhängelast überschritten. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige. (fs)

Brummi-Fahrer missachten Überholverbote

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

03.02.2021, 16.50 Uhr - 18.15 Uhr

Polizisten des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Mittwochnachmittag auf der A 4 ihren Fokus auf die Einhaltung der Überholverbote für Lkw gelegt. Zwischen Dresden und Görlitz beobachteten sie drei Sattelzüge, die trotz Verbotsschildern auf der Überholspur an den anderen Brummis vorbeizogen. Die Beamten kontrollierten die Lkw-Lenker. Zwei Polen im Alter von 39 und 48 Jahren sowie ein 57-jähriger Weißrusse erhielten eine Anzeige. (fs)

Funken sprühender Pkw

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Uhyst am Taucher und Salzenforst

03.02.2021, 23.40 Uhr

Am späten Mittwohabend hat ein Funken sprühender Pkw auf der A 4 zwischen den Anschlussstellen Uhyst und Salzenforst für Aufsehen gesorgt. Mehrere Bürger riefen die Polizei. Kurz vor Salzenforst fanden Polizisten einen VW Fox mit gebrochener Achse am Fahrbahnrand vor. Der Fahrer hatte den Pkw noch auf den Standstreifen lenken können. Personen kamen nicht zu Schaden. Ein Abschlepper barg den Volkswagen. (fs)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Opel weg und wieder da - Zeugenaufruf

Bautzen, Dr.-Peter-Jordan-Straße

02.02.2021, 19.00 Uhr - 03.02.2021, 08.30 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben unbekannte Täter einen Opel Mokka an der Dr.-Peter-Jordan-Straße in Bautzen entwendet. Das Fahrzeug konnte am Vormittag in unversehrtem Zustand in Drauschkowitz aufgefunden werden. Auf welchem Weg und wie der Pkw dorthin gelangte ist nun Gegenstand der Ermittlungen. Der örtliche Kriminaldienst des Polizeireviers Bautzen untersucht den Fall und nimmt Hinweise unter der Rufnummer 03591 356 - 0 entgegen. Unabhängig davon können sich Zeugen auch bei jeder anderen Polizeidienststelle melden. (ks)

52 Temposünder erwischt

Bautzen, Siemensstraße

03.02.2021, 13.45 Uhr - 18.30 Uhr

Polizisten des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Mittwochnachmittag 52 Temposünder an der Siemensstraße in Bautzen erwischt. Auf der Bundesstraße gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h. Die meisten Ertappten lagen im Verwarngeldbereich. Jedoch erhalten sechs von ihnen demnächst Post von der Bußgeldstelle. Als Schnellster durchfuhr ein Renault aus Pirna mit 100 km/h die Lichtschranke. (fs)

Einbruch misslingt - Zeugenaufruf

Steinigtwolmsdorf, Siedlerstraße

04.02.2021, 00.45 Uhr

Zwei noch unbekannte Täter haben am frühen Donnerstagmorgen an der Siedlerstraße in Steinitzwolmsdorf versucht, in eine Garage einzubrechen. Offenbar fühlten sie sich gestört und flüchteten ohne Beute in unbekannte Richtung. Zurück blieb ein Sachschaden in Höhe von etwa 25 Euro. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (ks)

Diebe räumen Garage aus

Kamenz, Siedlungsweg

Mitte November 2020 - 03.02.2021, 14.00 Uhr

In den vergangenen drei Monaten sind Unbekannte in eine Garage am Siedlungsweg in Kamenz eingebrochen. Die Diebe stahlen eine Schwalbe, eine Schneefräse, zwei Paar Ski und zwei Motorradkombis im Gesamtwert von etwa 4.000 Euro. Der Sachschaden betrug rund 25 Euro. Der Kriminaldienst in Kamenz übernahm die Ermittlungen. (su)

Skoda-Fahrer nicht ganz nüchtern

Königsbrück, Marktstraße

03.02.2021, 13.15 Uhr

Ein Skoda-Fahrer ist am Mittwochmittag an der Marktstraße in Königsbrück nichts ganz nüchtern unterwegs gewesen. Kamenzer Polizisten stellten bei der Verkehrskontrolle Alkoholgeruch fest. Der 65-jährige Deutsche pustete umgerechnet 0,56 Promille. Dieser Wert lag über der erlaubten 0,5-Promille-Grenze und hatte eine Bußgeldanzeige zur Folge. (fs)

Baufahrzeug beschädigt

Lauta, Mittelstraße

29.01.2021, 16.00 Uhr - 03.02.2021, 07.30 Uhr

Unbekannte sind zwischen vergangenem Freitag und Mittwoch auf unbekannte Art und Weise auf eine Baustelle an der Lautauer Mittelstraße gelangt. Dort zerschlugen sie an einem Minibagger eine Scheibe. Nach

Angaben eines verantwortlichen Mitarbeiters belief sich der entstandene Sachschaden auf rund 500 Euro. Der zuständige Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf. (al)

Diebstahl aus Imbiss-Laden

Hoyerswerda, Schulstraße

02.02.2021, 21.00 Uhr - 03.02.2021, 06.15 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch sind Unbekannte in einen Imbiss an der Schulstraße in Hoyerswerda eingedrungen. Aus den Räumen stahlen die Diebe einen Laptop, Wechselgeld, einen Drucker und eine Kaffeemaschine im Gesamtwert von rund 1.000 Euro. Es entstand geringer Sachschaden. Der Kriminaldienst in Hoyerswerda übernahm die Ermittlungen. (su)

Mit 71 km/h am Kindergarten vorbei

Elsterheide, OT Bluno, B 156

03.02.2021, 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Die Geschwindigkeit auf der Bundesstraße 156 ist in Höhe des Kindergartens in Bluno auf 30 km/h herabgesetzt. Polizisten überwachten am Mittwochvormittag den Verkehr in beide Richtungen. Von den rund 320 gemessenen Fahrzeugen fuhren 27 zu schnell. Ein Großteil entrichtete für seine Temposünde direkt ein Verwarngeld. Auf sieben Lenker kommt ein Bußgeldbescheid zu. Der negative Tageshöchstwert lag bei 71 km/h. (fs)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Auspuffteile von Kleintransporter abgesägt

Markersdorf, Oldenburger Ring

27.01.2021 - 03.02.2021, 14.15 Uhr

In der vergangenen Woche haben sich Unbekannte an einem Kleintransporter am Oldenburger Ring in Markersdorf zu schaffen gemacht. Die Täter sägten den Endschalldämpfer eines Iveco Daily im Wert von rund 5.000 Euro ab und stahlen diesen anschließend. Beamte des Revierkriminaldienstes in Görlitz übernahmen die Ermittlungen und sicherten Spuren am Tatort. (su)

Zwei berauschte Fahrten beendet

Beamte des Polizeireviers Görlitz haben am Mittwoch zwei berauschte Fahrten beendet.

Görlitz, Dr.-Kahlbaum-Allee

03.02.2021, 08.20 Uhr

Am Morgen kontrollierten sie einen 23-jährigen Autofahrer an der Dr.-Kahlbaum-Allee. Der polnische Bürger stand laut eines Tests unter dem Einfluss von Cannabis. Damit war seine Fahrt beendet und die Polizisten nahmen den Mann mit zur Blutentnahme.

Görlitz, Nieskyer Straße

03.02.2021, 14.35 Uhr

Nachmittags geriet ein 31-jähriger mit seinem Opel in eine allgemeine Verkehrskontrolle an der Nieskyer Straße. Auch bei ihm schlug ein Drogentest auf den Konsum von Cannabis an. Die Uniformierten untersagten dem Polen die Weiterfahrt und veranlassten eine Blutentnahme.

Beide Lenker erhielten eine Anzeige wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. (al)

Tempokontrollen

Görlitz, Landeskronstraße, Melanchthonstraße, Leipziger Straße, OT Kunnerwitz

Niesky, Bautzener Straße

03.02.2021, 09.20 Uhr - 14.35 Uhr

Polizeibeamte haben am Mittwoch sechs Geschwindigkeitskontrollen in Görlitz, Kunnerwitz und Niesky durchgeführt. Insgesamt passierten rund 150 Fahrzeuge die Messstellen. Fünf Lenker hielten sich nicht an die vorgeschriebenen Tempolimits. Vier davon kommen mit einem Verwarngeld davon. Ein Lenker fuhr mit 54 km/h durch die 30er Zone und erhält demnächst einen Bußgeldbescheid. (al)

Wohnungsbrand I

Görlitz, Heynestraße

03.02.2021, 15.30 Uhr

Am Mittwochnachmittag hat es in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Heynestraße in Görlitz gebrannt. Aus bislang ungeklärter Ursache kam es offenbar in einem Kinderzimmer der Wohnung zum Brandausbruch. Das Feuer griff auf das Mobiliar des Zimmers über und schlug durch die Decke sowie das Dach. Kameraden der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr verhinderten ein Übergreifen auf weitere Wohnungen und löschten die Flammen. Die zehn Bewohner des Hauses befanden sich beim Eintreffen der Rettungskräfte bereits vor dem Haus und in Sicherheit. Verletzt wurde niemand. Die betroffene Wohnung blieb bis auf weiteres unbewohnbar. Der Rest des Hauses wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Nach Beendigung der Einsatzmaßnahmen begaben sich die Mieter wieder in ihre Wohnungen.

Der vorläufige Gesamtsachschaden belief sich auf etwa 50.000 Euro. Nach ersten Untersuchungen vermuten die Ermittler einen technischen Defekt als Brandursache. Am Donnerstagvormittag war ein Brandursachenermittler im Einsatz. Der örtliche Kriminaldienst führt die weiteren Ermittlungen. (ks)

Wohnungsbrand II

Görlitz, Zittauer Straße

04.02.2021, 06.30 Uhr

Am frühen Donnerstagmorgen hat es in der Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Zittauer Straße in Görlitz gebrannt.

Eine aufmerksame Zeugin meldete das Feuer der Rettungsleitstelle. Über 20 Kameraden der Feuerwehr evakuierten alle anwesenden Bewohner und löschten die Flammen. Die Geretteten konnten sich zunächst in einem bereitgestellten Bus aufwärmen. Eine 24-jährige Frau verletzte sich leicht. Helfer brachten sie zur Untersuchung in ein Krankenhaus. Kurz nach 7 Uhr war das Feuer gelöscht. Für die Dauer des Einsatzes blieb die Zittauer Straße zwischen Goethe- und Fichtestraße bis kurz vor 9 Uhr gesperrt. Der Sachschaden blieb noch unbekannt. Das Haus ist bis auf weiteres unbewohnbar. Ein Brandursachenermittler nahm seine Arbeit auf. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Benzin abgezapft

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Sachsenstraße

02.02.2021, 18.00 Uhr - 03.02.2021, 06.00 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben Benzin-Diebe an der Sachsenstraße in Ebersbach zugeschlagen. Sie entwendete circa 30 Liter im Wert von rund 50 Euro aus dem Tank eines Fiat. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 150 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Geschwindigkeitsüberwachung

Groß Düben, OT Halbendorf, Dorfstraße

02.02.2021, 10.45 Uhr - 14.45 Uhr

Am Mittwochmittag haben Polizisten an der Dorfstraße in Halbendorf das Tempolimit von 30 km/h überwacht. Die Beamten stellten das Messgerät für drei Stunden in Höhe der dortigen Kindertagesstätte auf. Von den rund 270 erfassten Fahrzeugen fuhren 15 zu schnell. 13 Lenker entrichteten ein Verwarngeld. Zwei Pkw-Fahrer erhalten demnächst einen Bußgeldbescheid. Ein Skoda mit Bautzener Kennzeichen fuhr mit 55 km/h durch die Messstelle. (fs)

Ohne Fahrerlaubnis erwischt

Bad Muskau, Berliner Straße

03.02.2021, 23.15 Uhr

Ein 50-jähriger Bulgare ist am Mittwochabend an der Berliner Straße in Bad Muskau ohne Fahrerlaubnis erwischt worden. Außerdem stand er unter dem Einfluss von Amphetaminen. Ein Test ergab ein positives Ergebnis. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an und erstatteten entsprechende

Anzeigen. Außerdem untersagten sie dem Bulgaren die Weiterfahrt und nahmen den Fahrzeugschlüssel in Verwahrung. (su)

Von der Straße abgekommen

Groß Düben, OT Halbendorf, S 126

03.02.2021, 11.50 Uhr

Ein 71-jähriger Ford-Lenker ist am Mittwochmittag von der S 126 bei Halbendorf abgekommen und eine Böschung hochgefahren. Der Senior fuhr von Schleife in Richtung Halbendorf und verlor offenbar aufgrund gesundheitlicher Probleme kurzzeitig die Kontrolle über den C-Max. Das Auto prallte dabei seitlich gegen einen Baum auf dem Grünstreifen. Rettungskräfte untersuchten den Mann an der Unfallstelle und entließen ihn anschließend. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 13.000 Euro. (su)